

# Die Oberbadische

---

Kreis Lörrach

## Den Anschluss ans Klinikum planen

boz, 21.12.2020 - 17:30 Uhr



Kreis Lörrach - Die Entscheidung des Landkreises, das künftige Zentralklinikum Lörrach (ZKL) nahe der zentralen Straßen- und Schienenverkehrsachsen anzusiedeln, hat maßgeblichen Einfluss auf Projekte in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums (RP) Freiburg. Mittlerweile nimmt auch der Bau des ZKL erste Konturen an.

Unter Federführung des RP ist eine übergreifende Arbeitsgruppe aus den beteiligten Planungsträgern gebildet worden. Ziel ist es, dabei eine leistungsfähige Anbindung des künftigen Zentralklinikums sicherzustellen und eine bedarfsgerechte und nachhaltige Verkehrsentwicklung im Wiesental zu ermöglichen, wie das RP auf Anfrage unserer Zeitung erklärt.

### **Anschluss an die Bundesstraße B317**

Zum direkten Anschluss des Zentralklinikums an die Bundesstraße B317 sei es gelungen, die Zustimmung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur vorgezogenen Planung einer neuen kreuzungsfreien Anschlussstelle zu erhalten. Diese wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg von der Stadt Lörrach in enger Abstimmung mit der Erschließungsplanung für das neue Zentralklinikum durchgeführt, wie es weiter heißt.

Bis Mitte des kommenden Jahres sollen die Planungsentwürfe für die erforderliche Genehmigung durch den Bund vorliegen, auf deren Grundlage dann die weiteren Schritte und Genehmigungsverfahren angegangen werden könnten.

Begleitend sorgt das Land Baden-Württemberg zusätzlich mit einem Radweg entlang der künftigen Querspange der Landesstraße L138 im Bereich des Klinikareals für eine Radverkehrsanbindung an den neuen Gesundheitscampus. Ein erster Teil dieses Projekts konnte bereits realisiert und im Sommer für den Verkehr geöffnet werden.

### **Ampel und zusätzliche Fahrstreifen bereitstellen**

Im Vorgriff auf die voraussichtlich schon in der Bauphase des Zentralklinikums ansteigenden Verkehrsbelastungen plant das RP Freiburg bereits im kommenden Jahr die Bereitstellung einer Ampelanlage und zusätzlicher Fahrstreifen an der heutigen Einmündung B317/L138 Lörrach-Entenbad.

Der laut Konzept des Landes vorgesehene Radschnellweg „RS(K) 7“, Schopfheim – Lörrach wird derweil in der Verantwortung des Landkreises Lörrach geplant. An diesen wird auch das neue Klinikareal angebunden. Der geplante S-Bahn-Haltepunkt am neuen Zentralklinikum ist Teil des Projektes „Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn“ des Zweckverbandes Regio-S-Bahn 2030 (ZRL).

Im Januar wird an Stelle des entstehenden ZKL mit dem Erdaushub begonnen, wie während des Jahresrückblickgesprächs im Landratsamt zu erfahren war. Im Mai sollen dann die Arbeiten am Rohbau angegangen werden.

